

KLASSISCHE PROPORTIONEN

VON

Axel
Steudel
Architekt

Köln





D

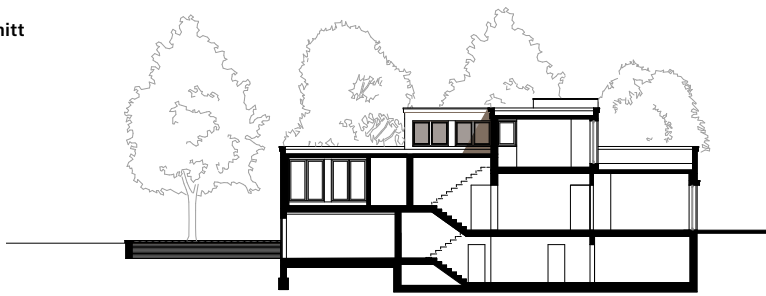
as Grundstück liegt am Rand eines Neubaugebiets, das bis in die 1980er Jahre noch landwirtschaftlich genutzt wurde. Nach Süden, wohin sich der Garten richtet, schließt ein Waldstück an, die Zufahrt führt zu einem abgesenkten Hof an der Nordseite. Zum Hauseingang nimmt man einen gewinkelten Weg durch den Vorgarten, wie schon bei seinen früheren Häusern inszeniert der Architekt das Ankommen mit ein paar Stufen zu einem offenen Entree.

Das höhere Erdgeschoss, das alle Funktionen in miteinander verbundene, aber eindeutig abgetrennte Räume ordnet, nimmt die größte Fläche ein. Wandnischen bieten sich an, die Architektur mit dem Ausbau fortzusetzen. Durchgänge und Türen liegen in den Raumecken, so entstehen bergende, winkelförmige Wandabschnitte und lange Blickachsen. Das zentrale Treppenhaus ersetzt zusätzliche Flure. Zur Garage führen Stufen nach unten, ein halbes Geschoss höher erreicht man das Appartement der Tochter, zum Elternbereich mit Schlafraum, Ankleide, Arbeitsplatz und Bad geht es in Gegenrichtung weiter. Nach Süden schließt eine großzügige Dachterrasse an.

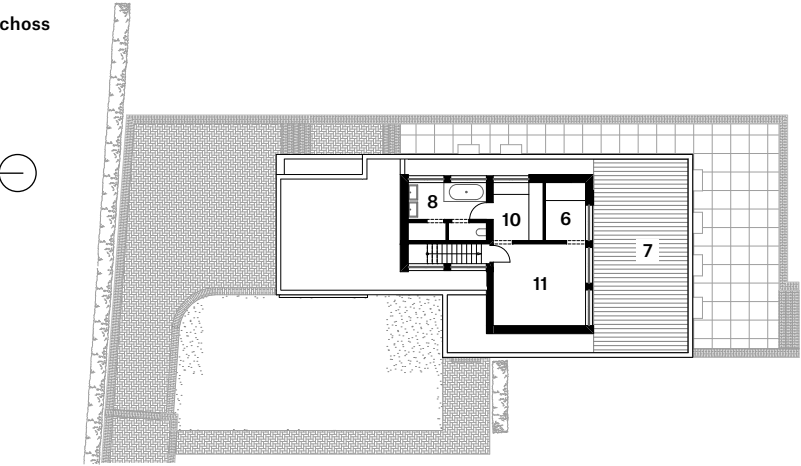
Sie ergab sich aus dem gestaffelten, horizontal entwickelten Gebäude, dessen Baukörper planungsrechtlichen Vorgaben folgt. Die unterschiedlichen Volumen werden von umlaufenden Putzbändern gesäumt und über den Öffnungen zusammengehalten. Die lagernde weiße Kubatur steht in bewusstem Gegensatz zur umgebenden Natur. Den Übergang bildet ein roter Klinkersockel, der sich an der Gartenterrasse fortsetzt. Die Fenster sind regelmäßig gruppiert und von Wandpfeilern geordnet, sie entsprechen der Teilung des Grundrisses.

Der Innenausbau mit präzise detaillierten Türen, Einbauten und Fußleisten aus Holzwerkstoffen vermittelt zurückhaltende Solidität, Hintergrund für die persönliche Einrichtung der Bewohner. Einen noblen Akzent setzt der warmtonige Holzdielenboden. Er gehört zum Katalog der verwendeten beständigen Baustoffe. Dazu zählen auch das wärmedämmende einschalige, innen und außen verputzte Ziegelmauerwerk und eine Gasbrennwerttherme, die von Solarkollektoren unterstützt wird. Das Regenwasser wird zur Gartenbewässerung gesammelt.

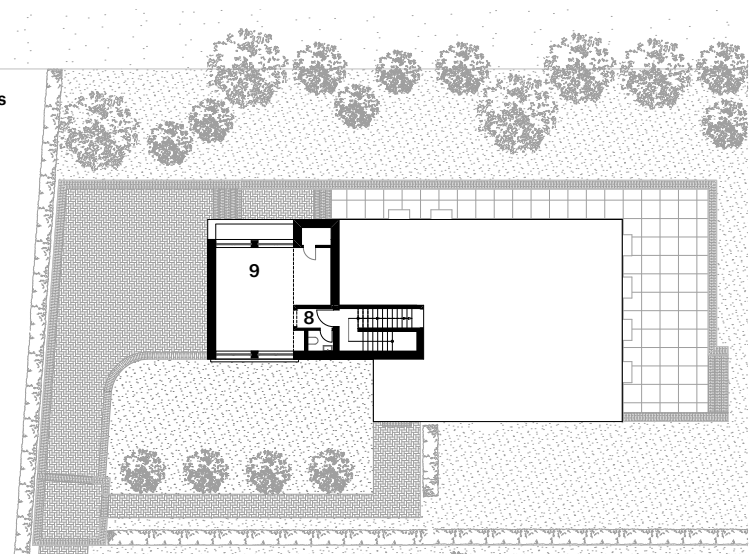
Längsschnitt



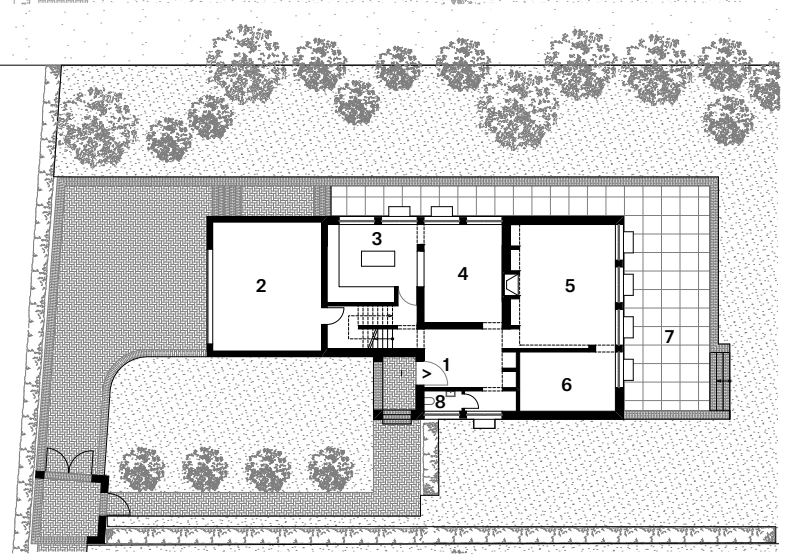
Staffelgeschoss



Grundriss
Zwischengeschoss



Grundriss
Erdgeschoss



Maßstab
M 1:400

- 1 Zugang
- 2 Garage
- 3 Kochen
- 4 Essen
- 5 Wohnen
- 6 Arbeiten
- 7 Terrasse
- 8 Bad/WC
- 9 Kind
- 10 Ankleide
- 11 Eltern

Standort:
Brühl

Anzahl der Bewohner:

3

Wohnfläche (m²):

200

Grundstücksgröße (m²):

1.746

Zusätzliche Nutzfläche:

160 m²

Bauweise:

Massivbauweise

Baukosten gesamt:

350.000 €

Heizwärmebedarf:

46,07 kWh/m²a

Primärenergiebedarf:

59,9 kWh/m²a

Energiestandard:

KfW-Effizienzhaus 60

Fertigstellung:

05/2011

Axel
Steudel



„Es ist der Versuch, einer klassischen Formensprache einen zeitgemäßen Ausdruck zu geben. Dabei war uns wichtig, einer Familie einen angenehmen Lebensraum zu eröffnen.“

Lageplan

